

Tamiya:

Im Bau:

1:48

Tamiya F-14A

Beitrag von „Carsten H.“ vom 4. Januar 2019, 18:29

Nabend zusammen, hier liegt jetzt mal alles zusammen. Sieht auf den ersten Blick nach viel aus, die Hälfte davon benötigt man allerdings für den Umbau zur späten A

[FBA20A5C-BD8E-461A-972D-7E324AD5BA13.jpeg](#)

Diese hatte ich aus jux mal mitbestellt, ob die hier aber verwende muss ich noch schauen. Das Muster benötigt leider nur eine davon!

[B4B23F44-2969-4F69-ACA9-A73B54471616.jpeg](#)

Da muss man denke ich nix zu sagen, ne schön dreckige A im Last Combat Cruise Muster

[03514BD3-59C9-424C-953D-444CDCE9B9F8.jpeg](#)

Hier halt alles- denk ich zumindest, um alles umzubauen, BOL's, Tail, Gun Vent, ECM Buckel usw.

[72856BA2-AC30-4816-967E-D33F9254FC17.jpeg](#)

Das obligatorische 😁

[C9F92524-A7C3-4E68-9022-0F17B0F1DBF2.jpeg](#)

Was ein Haufen Plastik und resin. Mal schauen was

[B5486B3C-4AEE-4FA4-92FA-6B0F60638E4F.jpeg](#)

...raus wird und wie lange ich brauch. Für die VF-31 Last Cruise waren es ca. 2 Monate voller Spaß. Ne F-14 geht irgendwie leichter von der Hand!

Gruss und viel Spass

Beitrag von „marjac99“ vom 4. Januar 2019, 19:41

Da bin ich mal gespannt! 😄

Beitrag von „Racoon_85“ vom 5. Januar 2019, 01:29

Ohhh wenn Carsten einen Jet baut muss man nen Stuhl in der ersten Reihe ergattern...so ja passt ich sitze...nun bau mal 😄

Beitrag von „Georg“ vom 5. Januar 2019, 03:25

f14 gucken is pflicht 😊

Beitrag von „CyberCommander“ vom 5. Januar 2019, 05:14

Da bin ich auch auf jedenfall in der ersten Reihe mit dabei.

Beitrag von „Lemmi“ vom 8. Januar 2019, 18:58

Abonniert! 😄

Beitrag von „Carsten H.“ vom 5. Februar 2019, 14:32

Moin,

so langsam könnte es mal losgehen? Um hier nicht eine Leiche lagern zu wollen fang ich mal klein an. Zumindest kam ich dazu,dass ein oder andere schon anzupassen bzw. zu lacken!

Hier ein vergleich der Ruder:

[IMG_7808a.jpg](#)

[IMG_8047a.jpg](#)

[IMG_8053a.jpg](#)

Denke, einmal drüber mit 3000 Leinen sollte es gewesen sein.

Die Eduard Nozzles hab ich schon vorbereitet, da ich die Shrouds vor dem lackieren verkleben möchte. D.h., die Triebwerke müssen zügig fertig werden. Diese müssen mit den Shrouds verbaut werden:

[IMG_8050a.jpg](#)

[IMG_8054a.jpg](#)

Hier sieht man schön wie Tamiya´s X-1 glänzt-im gegensatz zur Grundierung.

Hier das nächste Resinteil mit ein paar Ätzteilen von Eduard:

[IMG_8048a.jpg](#)

[IMG_8052a.jpg](#)

Hier muss ich nochmal dran, mehr sieht man nach dem Schleifen, Bild zeig ich euch natürlich. Die NACA Vent musste noch teils mit dem Originalteil -was zersägt wurde, kombiniert werden. Warum man die 7mm nicht mitgegossen hat entzieht sich mir.

Beaver Tail muss ich den Körper erst komplettieren:

[IMG_8051a.jpg](#)

Zuletzt das Cockpit. Sägen,schleifen usw. Nach der Schwarzen Grundierung hab ich den Grundton im Abgedunkeltem Ton übernebelt.Dann Grundton und zweimal erhelt:

[IMG_8049a.jpg](#)

[IMG_8055a.jpg](#)

Das war es erstmal von der F-14 Front hier. Hoffe auf naheliegende Updates!!!

Gruß
Carsten

Beitrag von „Christian M.“ vom 5. Februar 2019, 16:55

Interessant ... da nehme ich auch mal Platz 😊

Aber mal ne Frage an die Tomcat Gemeinde hier wenn erlaubt...

Diese große Tomcat von Tamiya in "1 zu keine Ahnung riesig" ... taugt die was und ist ein "Modellbau-Schmaus" ... oder ist es eher ein "Modellbau-Graus" wo vieles korrigiert werden muss etc.?

Ein Kumpel will die mir angemessen verkaufen, aber wenn das eher eine Dauerbaustelle wird, dann lasse ich die Finger davon.

Beitrag von „CyberCommander“ vom 5. Februar 2019, 17:23

Also wenn es 1:32 ist würde ich eher die von Trumpeter nehmen, habe da selber lange die Bausätze auf Bildern verglichen und mir sagte die Trumpeter eher zu, zum einen weil sie wie ich finde besser Detailiert ist sondern auch weil man mehr Möglichkeiten hat was die Darstellung der Steuerflächen an den Tragflächen hat welche man bei Trumpeter in verschiedenen

Positionen anbringen kann und bei Tamiya dagegen nicht einzeln bei liegen.

Zum anderen ist die von Trumpeter auch preiswerter wenn man im gegensatz zu Tamiya wenn man sie neu kauft, und das obwohl bei der Trumpeter viel mehr Material drine ist.

Allerdings kenne ich die Tamiya bisher nur von Bildern und die Trumpeter habe ich erst seit ein Paar Monaten und noch nicht gebaut kann also zu beiden nix sagen was den Bau und die Passgenauigkeit angeht.

Meine meinung basiert also nur auf Bildern und Bausatz Vorstellungen die ich lange zeit verglichen habe um nach Möglichkeit den besten Bausatz für eine Tomcat in 1:32 zu finden.

Und ich hoffe das ich mich richtig entschieden habe mein erster Eindruck nach dem Öffnen des Bausatzes, als ich ihn endlich hatte, ist aber nach wievor Positiv und ich hoffe das es auch beim bau Positiv bleibt.

Beitrag von „marjac99“ vom 5. Februar 2019, 18:07

[Zitat von Christian M.](#)

(...)

Aber mal ne Frage an die Tomcat Gemeinde hier wenn erlaubt...

(...)

Also wenn du [=>hier<=](#) und [=>hier<=](#) nachliest, würde ich mich, wie auch Sebastian geschrieben hat, eher für die Trumpeter entscheiden. 😎

Beitrag von „CyberCommander“ vom 5. Februar 2019, 18:19

Wobei ich nicht die A sondern die B version von Trumpeter habe aber ob nun A, B oder D die Bausätze sind bis auf ein paar Versionen Spezifische Details und Teile gleichgehalten, auf den Ersten Blick könnte man auch fast meinen es sind bei allen die selben Formen.

Ich habe mir wie ich sie nun hier habe auch lange alles angeschaut und überlegt wofür ich noch zurüst Sets kaufe und mich entschieden das ich eigentlich nix brauche da alles ziemlich klasse aussieht.

Lediglich die Gummireifen werde ich durch welche aus Resin ersetzten da mir diese besser detailliert sind und vorallem aus Resin sind und das Gewicht am ende denke ich besser Tragen werden als die Gummireifen.

Beitrag von „Carsten H.“ vom 5. Februar 2019, 19:14

Nabend ihr,

Christian, das ist eine Bauch Entscheidung! Möchte nicht sagen die Trumpeter wäre schlechter - ich besitze die D , würde die Tamiya aber vorziehen.

Wer schon ne Hobby Boss gebaut hat kann da auch mit reden. Manko der Tamiya sind die Erhabenen Panellines. Dem Alter geschuldet!

Trumpeter hat die falschen shrouds, Nieten wie an einer B-17, Leitwerke falsch wiedergegeben , Intakes, usw.

Bin keiner der das Rad neu erfinden möchte, nur in 1:32 fand ich es schon "krass" .

Im prinzip erkennt man beiden Bausätzen an, das es ne F-14 ist. Das sollte genügen. Und wenn dein Freund sie dir für <100€ überlässt, zugreifen.

Eigentlich jeder erwartet von Tamiya, eine neue 32 CAT auf den Markt zu bringen

Gruß

Beitrag von „Carsten H.“ vom 7. Februar 2019, 11:43

Hier mal die bisherigen fortschritte.

[IMG_8060a.jpg](#)

[IMG_8062a.jpg](#)

[IMG_8063a.jpg](#)

[IMG_8064a.jpg](#)

[IMG_8065a.jpg](#)

Ist nur gesteckt, da ich erst den Fahrwerksschacht montieren muss. Diesen versuch ich heute anzufangen. Danach geht es an die Canopy die ja offen dargestellt wird,muss also auch von innen lackiert werden.

Gruß
Carsten

Beitrag von „Science“ vom 7. Februar 2019, 12:12

Tolle Bilder und auch sehr Interessant zu sehen wie Tamiya an die schritte vorgibt.
Ich bleib dran 😊

Beitrag von „Racoon_85“ vom 7. Februar 2019, 13:03

Schaut ganz stark aus die Sektion 👍

Beitrag von „Carsten H.“ vom 7. Februar 2019, 14:49

Kurt, eigentlich recht simpel. Das Eduard Cockpit war nur kompliziert einzupassen bzw. wird noch lustig. Ist ja nicht verklebt bisher!

Patrick, da muss ich schmunzeln! Hab gedacht,so, nach zwei Tagen Cockpit sei es fertig und sah sogar recht ansprechend aus. Dann machst man Fotos und alles wirkt ein wenig unsauber im Sinne der Lackierung/Decals. Das dieses Muster einen mitgenommen Zustand haben soll, klar, aber so.....

Beitrag von „Racoon_85“ vom 7. Februar 2019, 17:23

Ich fins sieht gut aus... 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 7. Februar 2019, 22:02

Ich finde auch, dass es extrem gut aussieht. Aber ich kenne auch das Gefühl, man denkt es sieht doch klasse aus und auf den Fotos kommt dann der "Echt jetzt?" Moment.

Beitrag von „Christian M.“ vom 8. Februar 2019, 08:43

[Zitat von Carsten H.](#)

Kurt, eigentlich recht simpel. Das Eduard Cockpit war nur kompliziert einzupassen bzw. wird noch lustig. Ist ja nicht verklebt bisher!

Patrick, da muss ich schmunzeln! Hab gedacht,so, nach zwei Tagen Cockpit sei es fertig und sah sogar recht ansprechend aus. Dann machst man Fotos und alles wirkt ein wenig unsauber im Sinne der Lackierung/Decals. Das dieses Muster einen mitgenommen Zustand haben soll, klar, aber so.....

DAS ist der berühmte und bei Modellbauern gefürchtete Makro Effekt der gnadenlosen Kameras... die auch das kleinste "Vergehen", was man selber so gar nicht sah und bemerkte oder als unerheblich betrachtete beim Bauen und Malen, eiskalt zeigen. 😄

Ich hasse das auch ... aber mittlerweile nehme ich es als Hilfsmittel an 😊

Beitrag von „Carsten H.“ vom 8. Februar 2019, 11:41

Naja, zur hilfe werde ich es nicht nehmen. Da werd ich ja nie fertig! Micha hat es klar und deutlich grade beschrieben. "ECHT JETZT"tränen gelacht...

Muss euch mal kurz was zeigen. Hab grad mal pause gemacht, nen Kaffee gekocht, Zigarette und bin am Überlegen ob das Hobby hier mir überhaupt gut tut.
Seht selbst:

Für Kurt

[IMG_8072a.jpg](#)

Die verbauenen Teile

[IMG_8073a.jpg](#)

Und hier, was bisher an zwei Wänden raus geworden ist

[IMG_E8076a.jpg](#)

[IMG_8075a.jpg](#)

Eduard, 0,6mm bis (keine Ahnung, was hat ne Litze aus nem Stromkabel?)mm

[IMG_8084a.jpg](#)

Muss jetzt erstmal schauen, dass das Schielen aufhört,
Gruß

Beitrag von „Christian M.“ vom 8. Februar 2019, 12:16

[Zitat von Carsten H.](#)

Naja, zur hilfe werde ich es nicht nehmen. Da werd ich ja nie fertig! Micha hat es klar und deutlich grade beschrieben. "ECHT JETZT"tränen gelacht...

Muss euch mal kurz was zeigen. Hab grad mal pause gemacht, nen Kaffee gekocht, Zigarette und bin am Überlegen ob das Hobby hier mir überhaupt gut tut.

Seht selbst:

....

[IMG_8084a.jpg](#)

Muss jetzt erstmal schauen, dass das Schielen aufhört,
Gruß

Alles anzeigen



... So hatte ich schon geschaut, als ich mir bei meinem Mark IV Panzer die Anleitung für Montage der Kettenglieder angesehen hatte ...

Beitrag von „marjac99“ vom 8. Februar 2019, 13:28

[Zitat von Christian M.](#)



... So hatte ich schon geschaut, als ich mir bei meinem Mark IV Panzer die Anleitung für Montage der Kettenglieder angesehen hatte ...

So schau ich momentan weil mir die Gurtmontage für meine P-47 bevorsteht. Frei nach dem Motto: "Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche ziehn..." 😞

Beitrag von „Carsten H.“ vom 8. Februar 2019, 20:23

Freitag Abend, es geht nix mehr.....

Fehlt noch einiges, letztes Shading, Wash,Detailarbeit. Aber mein Ziel was ich mir für heute gesetzt hatte, ERFÜLLT!

[IMG_8086a.jpg](#)

[IMG_8087a.jpg](#)

[IMG_E8088a.jpg](#)

Eduard hat mir sehr unter die arme gegriffen.Hatte an meiner vorherigen Cat an den jeweiligen Beinen schon selbst "KaBEL" verlegt und wollte mal wissen was so noch für mich machbar ist, in 1:48. Respekt an alle. Meine Augen hatten trotz Kopflupe und Brille -benötige ich sonst nicht, schwer zu kämpfen. Hat aber ein heiden spass gemacht!!! Die nächste Bau ich aber OOB... 🙄

Somit nur noch eines...

[IMG_E8089a.jpg](#)

Prost an alle F-14 verrückten, feel the Bone
und schönes Wochenende
Carsten

Beitrag von „Balrog“ vom 9. Februar 2019, 20:34

Prost



[DSC00918.jpg](#)

und ich spür mehr die Teile zwischen den Knochen 🙄🙄

tolle Arbeit bisher 👍

Beitrag von „Carsten H.“ vom 12. Februar 2019, 20:15

Wochenende vorüber, es geht weiter.

Den Bug konnte ich kompeltieren und den zweiten durchgang starten, Grundieren-Schleifen:

[IMG_8100a.jpg](#)

[IMG_8101a.jpg](#)

Einige stellen muss ich nochmals Nassschleifen,Nase z.b.

Dann hab ich mit den Triebwerken angefangen,aber seht selbst:

[IMG_8104a.jpg](#)

Die Shrouds haben die erste lage Lack bekommen. Nozzles war schon etwas mehr spielerei:

[IMG_8107a.jpg](#)

[IMG_8111a.jpg](#)

[IMG_8112a.jpg](#)

[IMG_8114a.jpg](#)

Ist jetzt in Worte etwas schwierig widerzugeben, jede menge Wihte Spirit,Öl, Sponge Spob usw.

Trotzdem versuch ich etwaige Sachen zu erklären wenn es jemanden geanu wissen möchte!

Dann bis morgen...

Gruß
Carsten

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 12. Februar 2019, 21:54

Wirklich Klasse deine Arbeit Carsten, das Cockpit und die Schubdüsen sehen super aus. 👍

Gruß Erich 

Beitrag von „Science“ vom 13. Februar 2019, 07:37

Deine Triebwerke sind unglaublich. Man hat fast das gefühlt das Metall riechen zu können.

Beitrag von „Racoon_85“ vom 13. Februar 2019, 08:34

Die Triebwerke sind Achtung wortspiel...der burner...

Beitrag von „Carsten H.“ vom 13. Februar 2019, 20:30

Vielen Dank euch allen



Heute habe ich wirklich viel geschafft. Weiss nicht wie lange ich am Tisch verbracht habe, muss aber was gewesen sein.

Die Shrouds haben ihr finish bekommen und konnte das komplette Triebwerk somit verkleben und probe anhalten:

[IMG 8116a.jpg](#)

[IMG 8117a.jpg](#)

Somit ergibt sich bisherige ansicht:

[IMG 8115a.jpg](#)

[IMG 8119a.jpg](#)

Alles nur gesteckt....wie man sieht habe ich den vorderen Teil heute auch fertig bekommen, d.h. geschliffen und mit Isopropanol gereinigt. Weiter ging es damit, die Intakes wie die Fahrwerkschächte fürs Lackieren vorzubereiten.

Beim Lackieren benutze ich -wie bei den vorherigen Maschinen auch, die Methode von dunkel nach Hell.

Hier mal ein Beispiel:

[IMG 8120a.jpg](#)

Grundierung/Black Base/erste Schicht/zweite Schicht...

[IMG 8123a.jpg](#)

....bis man zufrieden ist

Und hier der Rest der genauso behandelt wurde:

[IMG_8122a.jpg](#)

[IMG_8124a.jpg](#)

[IMG_8125a.jpg](#)

Morgen bekommt alles nur noch ein Washing, also Alterung. Detail bemalung gibt es nix zu tun, d.h. evt. kann ich morgen schon den Rumpf komplettieren!!!!!!

Schönen Abend allen,
Carsten

P.s: Habe heute erst gesehen, dass die Bilder eine gröÙe von 1MB haben dürfen. Wieso hab ich immer auf 400KB komprimiert?

Beitrag von „Carsten H.“ vom 14. Februar 2019, 21:03

Moin zusammen,

benötige mal Unterstützung. Ich brauche 2 Dinge, ist mir heute aufgefallen, hab's vergessen!
Die BOL Rails einer F-14B/D, das sind die LAU-138 Startschienen der Sidewinder. Die die ich habe, sind für die Tonne.

Dann, dachte hätte ich, einen Lantirn Pod für eine F-14. AN/AAQ-25 oder 28, bin mir jetzt nicht sicher!

Jeder der Ne F-14 mit Bombenlast hat, hat so ein Teil.

Hoffe es findet sich jemand.

Gruß

Beitrag von „Raybrig“ vom 15. Februar 2019, 06:22

Ich versteh nur [shield-1331913_960_720.jpg](#).



Beitrag von „Carsten H.“ vom 15. Februar 2019, 09:04

Ne, en Schild mit der Aufschrift Bahnhof benötige ich nicht 😄

[FEDFA89D-7031-4501-BB4F-D33634EA77CC.jpeg](#)

Hier sieht man auch die Unterschiede der Waffenträger einer Sidewinder. Brauch zwei davon!

[3B823C3E-7EA8-49E3-8573-937EA174D33C.jpeg](#)

Und diesen Lantirn Pod, Zielerfasdung für Bombenabwürfe.

Gruß und guten Morgen

Beitrag von „Georg“ vom 15. Februar 2019, 16:49

den AN/AAQ-25 von der wichtel tomcat hätt ich über, kann ich dir schicken falls du magst und falls keiner die startschienen über hat, evtl is das ne option:

<https://the48ers.com/lau-138-a-bol-launcher-for-f-14.html>

Beitrag von „Carsten H.“ vom 15. Februar 2019, 21:04

Vielen lieben Dank Georg, war aber dein Wichtel Geschenk. Und da es unter anderem ne „D“ ist, wirst du es selber benötigen!

Habe heute meinen Tamiya Händler angerufen, bekomme jetzt die Tamiya Gussäste mit den Teilen die ich brauche. Hätt ich das vorher gewusst, hätte ich eine „D“ Variante genommen und mir nur die Shrouds bestellen müssen. Ok, ECM hätte noch gefehlt.

Trotzdem wäre es einfacher gewesen und ich denke, günstiger. So schröpf ich erstmal meinen letzten D Bausatz und warte dann auf die Spareparts.

Jedenfalls
danke

Beitrag von „Carsten H.“ vom 21. Februar 2019, 00:40

Moin KMF´ler,

Das bisherige was geschafft wurde hab ich mal in Bildern festgehalten. Alles ist verschliffen und verklebt natürlich.

An der ein oder anderen Stelle sind Ätzteile dazugekommen wie auch der Beaver.

[IMG_8142a.jpg](#)

[IMG 8143a.jpg](#)

[IMG 8144a.jpg](#)

[IMG 8145a.jpg](#)

[IMG 8146a.jpg](#)

Nun muss das Frontshield verklebt werden , sobald es von innen Lackiert ist. Schwarz und Panzerglas Blau!

Dann, bevor ich die Grobe raushole um die Grundierung anzufangen muss nur noch die Fahrwerksklappen zusammengebaut werden. Ist allerdings keine Arbeit. Eigentlich sollte die Karre schon längst Schwarz sein, hier und da hielt jenes und denes auf.

Gruß

Beitrag von „Carsten H.“ vom 21. Februar 2019, 20:53

Da bin ich wieder....meine güte, Zeit rennt im Moment.
Wer früh aufsteht kann viel Schaffen! Ja denkste.....

Nachdem das Frontshield und die Canopy komplettiert/ Lackiert wurde konnte ich dieses verkleben. Dieses mal benötigte es etwas Presing, denke wegen dem Eduard Cockpit. Canopy ist nicht ersichtlich, da ich diesmal wieder zumindest mit offner darstellen möchte.

Nach abkleben der Bereiche die fertig sind, reinigen via Isopropanol, fertigstellen der restlichen Teile die in der Farbe Grau gesprüht werden, jaaa, Black Beauty.....

[IMG 8147a.jpg](#)

[IMG 8148a.jpg](#)

Habe jetzt nicht alle Teile abgelichtet. Etwas uninteressant! Davon ab, ICH werde nie eine Bunny machen. Schwarz ist- an dieser Maschine einfach 😬

Nachdem die Grundierung (Gunze 1500/benutze seit Monaten nix anderes mehr) getrocknet ist ging es an etwas, was ich schon mehrfach angesprochen hatte, in anderen BB´s.

Dazu, Tamiya hat mit ihren Schleifschwämmen ein wahres Liebhaberstück auf den Markt gebracht, könnte nicht mehr ohne. Benutze nur das 2000 und 3000. Hier das angesprochene Nassschleifen nach jeder Farbschicht. Ne, nicht jeder, da muss ich mich berichtigen. Ist von der Farbe,bzw. was wurde verwendet. Finde oft auf Bilder, dass man sozusagen die "Orangenhaut" erkennt. Das wäre auf einer Schicht auch nicht das Problem. Denke Modellbauer aus dem Bereich KFZ verstehen da noch mehr von. Wird sind ja keine Autolackierer, aber es hat schon seine Nachhaltigkeit. Auf der Arbeit sag ich auch nur "Vorbereitung des Arbeitsplatzes/der Arbeit ist die halbe Miete"!

Hier zwei Beispiele, mit den dazu benötigten Utensilien:

[IMG 8149a.jpg](#)

[IMG 8150a.jpg](#)

Schleifen,wenn man das so sagen kann, tu ich tropfnass , mit dem 3000. Ich gehe eigentlich nur kurz über alle Stellen drüber -mit dem Finger kann man es gut testen,da man es sofort spürt. Nach dem Schleifen sofort während es noch Feucht ist mit einem Microfasertuch abwischen. Der Schleifstaub wird sofort entfernt, wäre später störend zwecks haftbarkeit und man erkennt sofort Stellen die eine Nacharbeit erfordern -Sinkstellen,Gussgrat,Schlechte Gravierung etc.! Microfasertuch benutze ich deshalb, da ich es auch fürs Polieren und mit der Ölspielerei gebrauche. Sie sind Waschbar und in der Bucht günstig zu Schiessen. Rede hier von Tüchern, wo ihr eure Brillen oder TV mit reinigt!

[IMG 8151a.jpg](#)

Ja, ich weiss, etwas Schmutzig 😊

Und damit ihr nicht nur Bblabla und langweiligen Kram seht, hier noch mal meine herangehensweise:

[IMG 8152a.jpg](#)

Jedes Panel wird sozusagen ausgefüllt. Farbe ist ca.80% Iso und 20% Farbe.Ok, ist eher getönter Verdünner.Bei einem ist das Glas halb leer, bei anderen das Glas ganz leer Wie schon mal angesprochen, schwer zu beschreiben die technik. Ist schon alt, benutze sie schon seit,ok....alt. Schaut mal irgendwo nach "Marble Technic", denke wird es geben. Was allerdings sehr negativ ist, die benötigte Zeit dafür und die Zwei Finger.Bei mir einer, jeder hält ne Airbrush anders. Ist eine Geduldige Schattierungs/Usedlook Methode. Selbst finde ich jedesmal, auch heute bei den paar Teilen, das es immer wieder ein sehr zufriedenes Gefühl auslöst. Bringt allerdings rein garnix, never, wenn man unverdünnt die eigentliche Farbe aufträgt. Mir kommt es entgegen, da ich ja nicht Lackiere, sondern Lasiere!

Das Wochenende steht jetzt vor der Tür, meine letzten drei Tage. Das bisherige wurde alles mit Acht Fingern bewerkstelligt, da ich an einer Hand an zwei Fingern einen Kapselriss habe/hatte und Montag die Arbeit wieder ruft. Einerseits schön, andererseits, leider....in dieser Geschwindigkeit zu Bauen hat was. Man würde mehr Modelle im Jahr schaffen. Hoffe wir sehen uns noch vor Montag

Gruß

Beitrag von „Agent K“ vom 21. Februar 2019, 22:38

Ganz schöner Lackieraufwand den du da betreibst, da hab ich ja schon das Gefühl ich werf die Farbe auf meine (Flug)Modelle 😊

Die Lasieretechnik kommt sehr gut, reicht da ein kleiner Kompressor, die Luftentnahme wird

doch wohl enorm sein oder ?

[Zitat von Carsten H.](#)

Grundierung (Gunze 1500/benutze seit Monaten nix anderes mehr)

Hm, Sprühdose oder Glas?

Beitrag von „Carsten H.“ vom 21. Februar 2019, 23:51

Ich glaub, so was ähnliches hatten wir schon bei meiner MiG-31 !

Erstmal, danke das du das ansprichst, wird Lasur evt. etwas aus den Rahmen gesprengt, bzw. jeder versteht was anderes darunter.

Ich habe ein ähnliches Hobby ja schon gehabt, da gab es kein AK, Alclad,MM,MiG usw. Man musste seine Sachen selber mixen. Heutzutage ist es Geld machen für eine etwas Erleichterung, obwohl, Erleichterung

eher nicht. Um mal auszuschweifen: Ein Wash ist eine hochverdünnte Grundfarbe, ein Paneliner ist das selbe unter anderem Namen.

Auch werden Filter von diversen Namenhaften Firmen verkauft, aber wieso? Ein Filter kann nicht verallgemeinert in Flaschen verkauft werden. Filter ist dazu da, Farbverläufe weicher erscheinen zu lassen. D.h., ich benötige für Rot einen anderen als für Grau oder Blau. Es ist eine Lasur sozusagen, die Weich, also durchschimmernt aufgetragen wird um Konturen „Weicher“ erscheinen zu lassen.

Alle Tamiya Clear Green, Blue usw sind eigentlich Lasuren. Weil sie nicht deckend sind, sondern hochverdünnte Grundfarben.

Diese kann man jetzt auch gut als Beispiel nehmen, welche Konsistenz die Farben haben die ich versprühe. Ein Gunze Töpfchen hat für mich nicht 10ml, sondern mindestens 40ml, da, verdünnen. Muss nicht in einer Schicht zum Erfolg kommen, sondern variere lieber ein wenig. Wer mal mit Wasserfarbe gespielt hat weiß, dort wo ich oft mit der selben Farbe übereinander gepinselt habe würde dieser Farbton kräftiger. So mit Verdünnter Farbe/Lasur.

Ohh mein Gott, etwas abgeschweift.... Der Kompressor sollte Max 25 PSI/17 Bar können, das für Farben unverdünnt. Je höher sie verdünnt sind, wen'ger Druck. Das Oben hab ich mit 15 PSI gespritzt, da nur Verdünner- also kaum Pigmente raus mussten und ich kaum 10-15 mm zum Model hatte.

Mehr Farbpigmente-mehr Druck!

Dazu, egal mit welchem Druck du Arbeitest ,der Kompressor springt doch nur dann an wenn er Pumpen muss. Soweit man nen Tank hat!!!

Benutze ja selbst erst seit nem Jahr Sparmax

und bin sehr zufrieden. Arbeitsdruck konstant, bei 5 Liter Tank springt er bei mir nicht ständig an an und recht leise.

Meine fresse, sehr ausschweifend, entschuldige.

Und nein, benutze nur Materialien für die Pistolen, nichts aus der Dose.... das war jetzt dafür aber kurz !!!!

Gruß

Beitrag von „marjac99“ vom 22. Februar 2019, 09:20

Danke Carsten, für deine ausschweifenden Erläuterungen. Ich werde deine Lasurtechnik gerne mal ausprobieren. 👍

Übrigens: ich mag deinen "ausschweifenden" Schreibstil.



Beitrag von „Agent K“ vom 22. Februar 2019, 13:24

Danke Carsten .

Bei Militärsachen versuche ich auch immer mit recht hoch verdünnter Farbe zu Arbeiten ,da hab ich aber immer 2 Probleme entweder zu dünn das geht ja noch, aber Luft geht mir aus, oder ein wenig dicker und Düse setzt sich zu .

Vielleicht sollte ich mich langsam von meine alten Badger trennen, hatte jetzt schon ein paar mal das Gefühl die will mit den neuen Acryls(Trotz Improver) nicht mehr richtig

zusammenarbeiten.

Beitrag von „Christian M.“ vom 22. Februar 2019, 13:40

[Zitat von Agent K](#)

Danke Carsten .

Bei Militärsachen versuche ich auch immer mit recht hoch verdünnter Farbe zu Arbeiten ,da hab ich aber immer 2 Probleme entweder zu dünn das geht ja noch, **aber Luft geht mir aus**, oder ein wenig dicker und Düse setzt sich zu .

Vielleicht sollte ich mich langsam von meine alten Badger trennen, hatte jetzt schon ein paar mal das Gefühl die will mit den neuen Acryls(Trotz Improver) nicht mehr richtig zusammenarbeiten.

Hast du keinen Kompressor und arbeitest mit diesen Druckluftflaschen? 🤔

Beitrag von „Agent K“ vom 22. Februar 2019, 14:04

Membran Kompressor 5 Liter Tank .

Bei Fahrzeugen mit Glanzlack, keine Probleme .

Beitrag von „Carsten H.“ vom 22. Februar 2019, 15:10

Karlheinz, zu dünn gibt es eigentlich nicht.Natürlich muss dann der Luftstrom runtergeregelt werden, sonst kommen nur Spinnfäden!

Was heisst das mit deinem Kompressor,Membran.Haben die keinen Tank, Arbeiten die dann durchgängig? Es kommt ja auch auf Abstand und Geschwindigkeit an

Schaut mal hier, für auf die Schnelle:
<https://youtu.be/fNXtNaljGAK>

Gruß

Beitrag von „Agent K“ vom 22. Februar 2019, 16:41

Membrankompressoren verdichten die Luft mit einer Membran (Findet man in z.B. Kühlschränken)arbeiten also äußerst geräuscharm und nicht mit einem Kolben. Und nachdem ich dein Video gesehen habe, denke ich das mein Kompressor zu wenig Ansaugleistung für die Art von Arbeit bringt ,vielleicht ist die Membran auch kaputt, weil wie gesagt, das Problem habe ich nur bei der art wie du lackierst, also permanente Luftentnahme . Neue Pistole wird auch mal zeit , meine Badger hätte dir da schon längst drauf gespuckt . Danke dir für das Video . 👍

Beitrag von „Christian M.“ vom 22. Februar 2019, 16:53

[Zitat von Agent K](#)

Membran Kompressor 5 Liter Tank .
Bei Fahrzeugen mit Glanzlack, keine Probleme .

Ach so ok, dann habe ich es falsch verstanden. Dachte halt bei "geht mir die Luft aus" 😄

Beitrag von „Carsten H.“ vom 22. Februar 2019, 20:52

So, ich weiss ick nerv.... für heute meine letzten beiden Bilder aus der Reihe "Ist das Kunst oder kann das weg"!

Nennen tu ich sie:

Drogen richten Schäden an

[IMG_E8310a.jpg](#)

und

Umgekehrte Welt

[IMG_E8311a.jpg](#)

Jetzt aber mal ernsthaft....Spaassssss. Seit heute morgen war ich da eigentlich dran.Da es hochverdünnt ist trocknet es immer recht zügig, so das man es beständig in der Hand haben kann. Bei der Geschwindigkeit natürlich trocknet es auch bei Spritzen. Auch wenn es wie ein Modernes Kunstwerk mittlerweile Ausschaut hat es in meinen Augen schon Sinn. Auch wenn man es im nachhinein nicht via Bilder vermitteln kann. Mit dem Auge sieht man mehr,trotz HD und 4K. Lichteinfall, Sichtweise und so weiter erlauben dann doch die verschiedenen Kontraste zu ermitteln.

Der nächste Schritt diesmal ist, dass komplette Muster auf das Modell zu bekommen.Das heisst, alle drei Grautöne der Haze lackierung plus das Geschwader Persönliche Muster. Es muss alles arg verschmutzt und bearbeitet werden. Das zu bauende Muster der VF-154 ist nicht nur auf na Flugschau geflogen, sondern hat auch etliches an Irakischer Wüste gesehen.

Wie genau ich da jetzt nach dem Grundlack herangehe, schau ich. Deshalb lackier ich erstmal komplett alle Bereiche.Wenn dann was nicht hinhaut kann ich noch Abkleben oder halt von vorne beginnen. Mal sehen!

Leute,wir haben Freitag. Während ich hier auf dem Laptop rumhacke steht mittlerweile ein Whiskey hier. Den hab ich verdient. Jetzt gehts mit der Frau auf die Couch oder ans neue Lego Modell 😁

Wünsch euch allen ein schönes Wochenende.

Prost

Beitrag von „marjac99“ vom 22. Februar 2019, 22:15

Ich bin gespannt, was bei dieser Drogenverseuchten Kunst zum Schluss rauskommt! 😄
Viel Spass mit den Legos, oder mit der Frau! 😎

Beitrag von „Raybrig“ vom 22. Februar 2019, 22:44

Wird wohl als kürzlich entdecktes Kunstobjekt von Andy Warhol versteigert. 😊

Beitrag von „Carsten H.“ vom 22. Februar 2019, 22:57

Ray, sehr geil!

Beitrag von „Carsten H.“ vom 22. Februar 2019, 23:04

Obwohl, denke es hat eher was von Dali 😊

Beitrag von „Raybrig“ vom 22. Februar 2019, 23:08

Von Dali fällt mir grad nix ein, aber die Pop-Art von Warhol, vor allem auf den Renn BMW´s ist unvergessen.

Beitrag von „Balrog“ vom 23. Februar 2019, 10:32



also wenn schon nicht Warhol dann eher Picasso aber sicher ned Dali auch wenn uns allen die Zeit zwischen den Fingern durchrinnt

Hoffe die Ziet auf der Couch war produktiv



du bist super

du bist super

du bist super

ach ja, tolle Arbeit am Flieger bisher



Beitrag von „albatros32“ vom 23. Februar 2019, 21:48

Carsten, sieht GEIL aus!

Die Technik habe ich zuerst bei Schiffsmodellen gesehen, und fand das recht interessant.

Zur Farbverdünnung gebe ich dir recht ;

Ein wirklich gesteuerter Effekt lässt sich (fast) nur mit seeeeehr stark verdünnter Farbe erreichen (bei mir Gunze), um zB die durchscheinenden, unscharfen Tarnflecken auf deutschen WW2 Maschinen zu sprayen...

Beitrag von „Carsten H.“ vom 1. März 2019, 19:33

Moin,

es ging weiter. Zum Glück musste ich Arbeiten, so das jeder Arbeitsschritt ausreichend trocknungszeit hatte. Hab da echt keine Zeit für.....Es wurden die vier unterschiedlichen Grautöne in ihrer ersten Lage aufgespritzt und die Tails haben ihr Muster bekommen. Zeig euch jetzt nur ein paar Bilder wie es bisher aussieht!

Für die Seitenruder-Tails habe ich mir die Decals als Vorlage genommen und mir Masken geschnitten:

[IMG_8325a.jpg](#)

[IMG_8326a.jpg](#)

[IMG_8327a.jpg](#)

Und so sieht es im Moment aus.

[IMG_E8328a.jpg](#)

[IMG_E8329a.jpg](#)

[IMG_8330a.jpg](#)

[IMG_8331a.jpg](#)

[IMG_8332a.jpg](#)

An der Unterseite muss ich definitiv noch nacharbeiten

[IMG_8333a.jpg](#)

[IMG_8334a.jpg](#)

[IMG_8335a.jpg](#)

Das war alles. Ich hoffe man erkennt , dass die vorherigen Farbverläufe noch zu sehen sind, bzw. erkennbar. Nun überleg ich mir erstmal was und wie ich weitermache!

[@albatros32](#)

Hat aber nicht nur was mit der Farbkonsistenz zu tun. Habe die Tage ne Mischung angerührt und Gebrusht. Wunderte mich warum Schlieren, kaum was sichtbar und recht schwer aufzutragen. Siehe da, irgend ein Troll hat am Kompressor gespielt und auf fast 40 psi gedreht, neneneeeee.

Im moment schau ich mich um, was Bau ich als nächstes. F4U, F-4, F-8, F-15, F-16. Mal schauen wohin es mich treibt, oder euch wenn ihr dazu eine Aussage tätigen möchtet. Jede hat so seine "Boaah, Geill, Bauen....BAUEN"

Die F4U war eigentlich ein Geschenk vom Micha aka Honigtau-von Bezahlung kann keine reden sein. Die erste, ERSTE JOLLY ROGER 😄

F-4 habe ich mittlerweile 3 wenn ich mich nicht verzähle, JOLLY ROGER 🥰

F-8, na, ich steh auf den EDUARD kram. Fehlt allerdings noch ein wenig.

F-15, bin mehr der Fan der Fighting statt der Striking. Aber ein absolut geniales Weihnachtsgeschenk die "E". Jedenfalls, für beide habe ich Sondermuster hier liegen. Sooo nicely würde ein YT sagen.

Zu den beiden F-16, Erich ist schuld. Nach seiner tollen F-15J habe ich mal nach ein paar Mustern geschaut. Navy Fighter Weapons School 😞

Ok, erstmal die Cat fertig machen. Hab nur alles gern zusammen und muss dieses Wochenende was bestellen.Geht doch nach vier Fliegern einiges zu neige.

Gruß und ich geh jetzt Top Gun schauen...

Beitrag von „albatros32“ vom 1. März 2019, 19:44

Die historische "F-4" wäre doch mal was....

Was den Arbeitsdruck am Kompressor angeht, muß ich sagen :
"Mir Schnuppe, ich mix Farbe, mach einen Test auf einem Stück Fotokarton (liegt greifbar..) und drehe das Rädchen bei Bedarf! Feste Werte hab' ich nicht... 😊 "

Beitrag von „Raybrig“ vom 1. März 2019, 19:51

Sieht echt super aus! 🍷🍷👍

Beim Kompressor "dreh ich ständig am Rad". Allein schon zum Durchspritzen dreh ich hoch und zum Ausblasen der Einzelteile nach dem Reinigen will ich auch richtig Druck.

Beitrag von „Racoon_85“ vom 1. März 2019, 20:20

Was den Kompressor betrifft ist das bei mir auch nach dem Motto so wie es grad passt...tolle Fortschritte sieht echt super aus... 😊

Beitrag von „Modell-Ostfriese“ vom 1. März 2019, 21:55

Moin Carsten, deine Kätzchen ist eine Augenweide! 🍷👍

Mit der Druckluft, handhabe ich es genauso wie die drei Schreiberlinge vor mir 😊 , ich dreh da auch gerne mal dran rum.

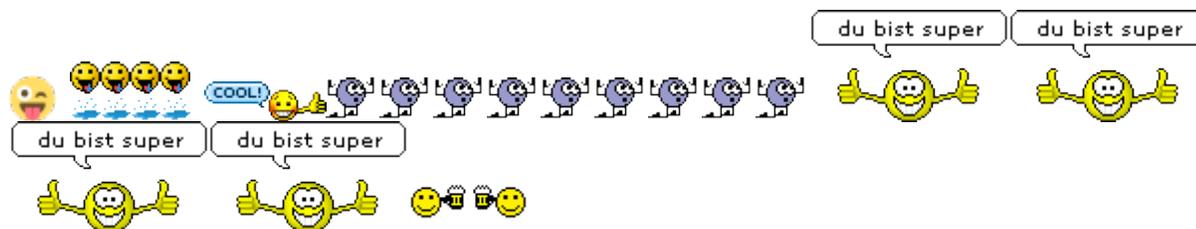
Zitat von Carsten H.

Zu den beiden F-16, Erich ist schuld. Nach seiner tollen F-15J habe ich mal nach ein paar Mustern geschaut. Navy Fighter Weapons School

Das freut mich!!!!!! 😊 JA! 🤩🤩🤩 Da steigt doch meine Vorfreude auf so eine richtig schön bunte Falcon, was übrigens eines meiner Lieblingsflugzeuge ist. 😍

Gruß Erich 🧑🏻🇩🇪

Beitrag von „Balrog“ vom 2. März 2019, 10:38



Beitrag von „Science“ vom 2. März 2019, 18:34

Also die Farben für das Seitenleitwerk hast Perfekt getroffen wie auch den Rest aber das gefällt mir besonders 😊

Beitrag von „Carsten H.“ vom 3. März 2019, 22:28

Dank euch. Irgendwie will mir im Moment die CAT nicht gefallen. Mal sehen wie es aussieht nach der bearbeitung.

[@Science](#)

Perfekt ist es nicht. Der Farbton unterscheidet sich schon ein paar Nuancen von den Decals!

[@Modell-Ostfrieese](#)

Bunt wird sie nicht. Schwanke zwischen der F-16 und der F4U. Und bei der F-16 hab ich mich vertan, würde nicht Top Gun werden sondern eine Nellis Maschine. Blau Blau Grau, finde das Muster ansprechend. Vllt finde ich noch einen Decal bogen für TG als Flanker Edition, ne Menge abklebearbeiten aber Geil

Danke fürs reinschauen, freut mich immer wieder immens wenn was Anklang findet!

Gruß

Beitrag von „Carsten H.“ vom 21. März 2019, 20:27

Nabend,

Zeit rennt ja doch etwas. Habe aber dann doch noch ein oder andere geschafft. Nur LACK! Angefangen habe ich mit dem Trittschutz, da benutze ich ja keine Decals:

[IMG_8367.jpg](#)[IMG_8368.jpg](#)[IMG_8369.jpg](#)

Für das jeweilige Muster eine Schablone schneiden und danach das Abdeckband aufbringen. Selbst benutze ich 1000 Grundierung von Gunze dafür, nen Borstenpinsel und Zahnbürste.

Weiter ging es ja mit dem Lackkleid, was mir garnicht zusagte. Mir gefiel es einfach nicht. Habe dann mal die Salztechnik getestet da ich nicht wusste, wie ich an diese Harte verschmutzung dieses Musters rangehen sollte:

[IMG_8377.jpg](#)[IMG_8378.jpg](#)

Ja dachte ich mir, nicht schlecht. Jetzt noch ne Lage mit abgedunkelter Farbe.....

[IMG_E8381.jpg](#)[IMG_E8382.jpg](#)

Hab das Teil danach fast zwei Wochen liegen lassen. War kurz davor den Dreck komplett zu entlacken. War auch das erste und letzte mal via Salz. Richtig miess wird es erste noch! Habe dann doch weiter per Airbrush gearbeitet. Sehr hochverdünnte Schichten um den Sche... abzumildern. Lacken,Schleifen,Polieren, dies zig mal.

[IMG_E8400.jpg](#)[IMG_E8401.jpg](#)

Nach der letzten Dusche und Highlighten der Blechstösse, Decals,Klarlack (2 Schichten) und aufpolieren:

[IMG_E8402.jpg](#)[IMG_E8405.jpg](#)

Und dann ging es ans rumsauen 😁 . Was ein Spass! Sehr wenig Ölfarbe -benutzt wurde ein dunkles Blau, zwei Brauntöne und Schwarz. Diese wurden wild mit einem Zahnstocher Wild auf dem Torso platziert. Sehr viel White Spirit und das getupfe konnte losgehen.

[IMG_E8406.jpg](#)[IMG_E8407.jpg](#)

Da es recht viel Arbeit ist geh ich am Wochenende weiter daran. Hier und da könnte noch was hin. Da noch kein Klarlack drauf ist kann alles noch bearbeitet werden. Die Tails haben natürlich auch ihr Dreck weg...

[IMG_E8408.jpg](#)

Wenn ich das fertig habe kommt ne schicht Semi Matt drauf und dann geht es weiter!

Gruß
Carsten

Beitrag von „Carsten H.“ vom 27. März 2019, 18:11

So liebe Gemeinde, denke der Torso nähert sich seinem endspurt.

[IMG_E8420.jpg](#)

[IMG_E8421.jpg](#)

[IMG_E8422.jpg](#)

[IMG_E8423.jpg](#)

[IMG_E8424.jpg](#)

Werde jetzt nochmal Klarlacken und einigen stellen bearbeiten bzw dann auch alle noch zu lackierenen Stellen bearbeiten, Flügelvorderkante, Intakes, Chinpod usw.

Danach kommt dann nur noch die Bewaffnung wie auch Fahrwerk.

Ein Glück mal wieder mit der Canopy, nix drunter gelaufen und auch sauber abgeklebt. Diesamtl keine Macken, Klebefinger, Kratzer. Das Cockpit hat auch alles überstanden.....ach, die Sitze muss ich auch noch machen...

Gruß Carsten

Beitrag von „albatros32“ vom 27. März 2019, 22:26

Uiii, gammelig.....

Aber schön gammelig! Das gefällt mir 😊

Beitrag von „Carsten H.“ vom 28. März 2019, 02:09

Des ist doch net gammelig....tststssss, besten Jahren. Grad eingefahren 😊

Beitrag von „albatros32“ vom 28. März 2019, 06:38

Verzeihung, es heißt selbstverständlich "edel patiniert"! 😊

Beitrag von „Raybrig“ vom 28. März 2019, 06:44

Wenn auf meinem Flugdeck die Flieger so "runter gegammelt" aussähen, gäbs meinen Stiefelabdruck als Gratistattoo auf dem Allerwertesten.

Gefolgt von einem Ritt auf dem Katapultschlitten.



Hut ab, tolle Arbeit! 👍

Beitrag von „Racoon_85“ vom 28. März 2019, 10:51

Um Ingos korrigierten Wortlaut zu verwenden, sehr Edel patiniert!!!! 👍

Beitrag von „Carsten H.“ vom 28. März 2019, 11:55

Also runtergegammelt ist sie nicht. Denke hat was mit der Salzhaltigen Luft zu tun das Navy Muster so aussehen. Da gibt es ohne Ende Referenzmaterial zu. Nur umsetzen ist so eine Sache.

Dank euch, ist ne Verfluchte Arbeit. Hab jetzt nicht mitgezählt, glaube aber das mittlerweile 6 Schichten Klarlack drauf sind. Die Patina ist ja via Öl -getupft, auf Matte oder Semi gelegt worden. Bei Glanz sieht man die Kontraste zu schlecht.

Beitrag von „albatros32“ vom 28. März 2019, 17:28

In Dokus sieht man gelegentlich wie den Kätzchen nach Einsatzflügen der Rücken "gekärchert" wird;
Beeindruckend, wie dann die Salzkruste abläuft!

Beitrag von „Christian M.“ vom 29. März 2019, 15:40

[Zitat von albatros32](#)

In Dokus sieht man gelegentlich wie den Kätzchen nach Einsatzflügen der Rücken "gekärchert" wird;
Beeindruckend, wie dann die Salzkruste abläuft!

Jepp ... ohne das ich jetzt noch mal im www vorher nachsehe ... aber ich kann mich daran erinnern, genug Bilder von den "Kätzchen" auf den Trägern gesehen zu haben, die aussahen

wie nach 2 Jahren Krieg was die Lackierung angeht. 😊

Beitrag von „Carsten H.“ vom 6. April 2019, 06:05

Tja, seit dem letzten Beitrag hab ich rein garnix geschafft. Alles hängt an einem Zahnstocher und will bearbeitet werden. Fahrwerk, ok, da muss noch ein wenig Hand angelegt werden. Habe meine Bilder jetzt mal am PC gesehen, omg.... die Front ansichten sehen da schon arg Dunkel aus! So sieht sie natürlich nicht aus. Die Bilder von Hinten gehen schon mehr richtung realität.

[@Christian M.](#) 2 Jahre waren es nicht, die Einsatzfahrten waren schon kürzer 😊, verstehe aber was du meinst!!!!!!

Nichts desto trotz sahen damals die F-4 und die F-14 schon recht abgewrackt aus. Komischer weiße, finde ich keine Bilder mit dem Altertümlichen Gullgray Camo, wo die Verwitterungen ansatzweise so stark waren.

Bei der Navy werden die Karren halt Dunkler, Air Force Heller. Um alle zufrieden zu stellen sollte das nächste Muster vielleicht so dargestellt werden das diese grad aus der Produktion kommt, ne Miniatur mit nem Pinsel daneben die frischen Lack drauf knallt.

Beitrag von „Carsten H.“ vom 20. August 2019, 18:15

Nabend allseits,

schon ein paar Tage her hier.....pustpust.....staub....

Im prinzip habe ich nur geschafft das bisherige nochmal ein wenig zu bearbeiten. Glänzt jetzt allersings ein wenig.

[IMG_8789.JPG](#)

[IMG_8791.JPG](#)

[IMG_8793.JPG](#)

[IMG_8790.JPG](#)

[IMG_8792.JPG](#)

Wenn es kühler wird hat der Keller mich auch wieder, so....ja, wenn es Sonnig ist sitz ich einfach imo lieber im Garten oder sind unterwegs. Und ich muss was tun, keine ahnung wie.....die Modelle werden mehr...und mehr...

Gruß an euch allen und frohes Werkeln

Beitrag von „Racoon_85“ vom 20. August 2019, 19:34

Mir gefällt das Abgerockte aussehen sehr...wieder klasse Fortschritte Carsten 😊

Beitrag von „Raybrig“ vom 21. August 2019, 17:22

Läuft ja seit einiger Zeit wieder "JAG - Im Auftrag der Ehre". Die Tomcats sahen ja wirklich so fertig aus.

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 21. August 2019, 17:27

Wirklich toll, ich bin immer wieder beeindruckt wie geschickt manche Modellbauer mit Farbe umgehen können. Die Verwitterung wirkt sehr realistisch! 👍

[Zitat von Raybrig](#)

Läuft ja seit einiger Zeit wieder "JAG - Im Auftrag der Ehre". Die Tomcats sahen ja wirklich so fertig aus.

Nicht nur die Tomcats, auch die Farbe bei anderen Navy-Maschinen sieht immer sehr mitgenommen aus. Soweit ich mich aus meiner Flugzeugmodellbau-Zeit erinnere liegt das an der speziellen Farbe, die die US Navy für ihre Maschinen verwendet. Soll etwas von der Radarstrahlung schlucken, aber ist sehr anfällig für Verwitterung.

Beitrag von „Raybrig“ vom 21. August 2019, 17:42

Mein Verdacht ist, das die Kanten und Stöße aus Rostschutzgründen da öfters nachgestrichen werden.

Sicher ne Kombi aus mehreren Faktoren.